

ZAHLEN • DATEN • FAKTEN

www.statistik.thueringen.de

Statistischer Bericht

E IV - vj 3 / 07

**Energiewirtschaft
in Thüringen
3. Vierteljahr 2007**

Bestell - Nr. 05 401

Thüringer Landesamt für Statistik



Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtige Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Indizes, Energie,
Handwerk, Umwelt
Telefon: 03681 354-243
Herausgegeben im Januar 2008

Heft-Nr.: 2 / 08
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------	---

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2007	6
---	---

Grafiken

1. Beschäftigte in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2007 jeweils am 30. September	7
2. Durchschnittliches Monatseinkommen je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2006 und 2007	7
3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2006 und 2007	8
4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2006 und 2007	8

Tabellen

1. Betriebe und Beschäftigte in der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2007 nach Monaten	9
2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2007 nach Monaten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten, Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2007	11
4. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2007	11
5. Elektrizitätserzeugung im 3. Vierteljahr 2007	12
6. Elektrizitätserzeugung im 3. Vierteljahr 2007 nach Monaten	13
7. Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2007	14
8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2007 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	15

9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2007 nach Monaten	16
10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2007	16
11. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2007	17
12. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2007 nach Monaten	17
13. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2007	18
14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2007 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	18
15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2007 nach Monaten	19
16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2007	19
17. Engpassleistung der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen im September 2007	20
18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Elektrizitätsversorgungs- unternehmen vom 1. Januar bis 30. September 2007	20
19. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern im Jahr 2006	21

Vorbemerkungen

Die Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung Thüringens liefern in verschiedenen Erhebungen statistische Angaben entsprechend den Bestimmungen der Bundesstatistik.

Folgende Bundesstatistiken bilden die Datengrundlage für den vorliegenden Bericht:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung
- Jahresehebung über die Stromeinspeisung bei Netzbetreibern.

Der Monatsbericht der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung, in dem Beschäftigte, Stunden, Löhne und Gehälter erfragt werden, bezieht sich auf Thüringer Betriebe unabhängig vom Sitz des Unternehmens.

Die Statistik über die Elektrizitätsversorgung spiegelt die Tätigkeiten der Thüringer Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wider.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebung bei den Betrieben der Energieversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) sowie für die Erhebungen bei den Energieversorgungsunternehmen ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002, geändert durch Artikel 107 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), zuletzt geändert durch Artikel 142 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Definitionen

Beschäftigte

sind alle Personen, die am Ende des Berichtsmonats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

sind alle tatsächlich geleisteten Stunden **aller Lohn- und Gehaltsempfänger** (einschl. Leiharbeitnehmer). Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben.

Einzubeziehen sind die geleisteten Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Nicht einzubeziehen sind ausgefallene Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge der Arbeiter und Angestellten ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen wie Nachtarbeitszulagen, Urlaubslohn und Gewinnbeteiligungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen. Nicht einbezogen werden u. a. Kurzarbeitergeld sowie Vorruhestandsbezüge.

Elektrizitätsversorgung

umfasst unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen alle Unternehmen und Betriebe, die elektrische Energie erzeugen und/oder beziehen und hiermit Dritte versorgen. Darunter fällt **nicht** die Stromerzeugung in Kraftwerken der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes und der Deutschen Bahn AG.

Energieträger

sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann, zum Beispiel Steinkohle, Braunkohle, Gas, Erdöl, Kernbrennstoff und die potenzielle Energie Wasserkraft. Unter Primärenergieträgern (auch Rohenergieträger) versteht man die von der Natur in ihrer ursprünglichen Form dargebotenen Energieträger.

Brutto-Stromerzeugung

ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit. Diese ergibt sich als Produkt aus Leistung und Zeit. Zur Erläuterung zwei Beispiele: Ein 150-MW-Kraftwerk erzeugt bei voller Leistung während eines zehnstündigen Betriebes 1500 MWh; eine Glühbirne von 100 Watt (0,1 kW) verbraucht während eines zehnstündigen Betriebes 1 kWh.

Netto-Stromerzeugung

ist die um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Bruttoerzeugung.

Kraftwerks-Eigenverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird. Der Eigenverbrauch der Maschinentransformatoren und die Energieverluste rechnen zum Kraftwerks-Eigenverbrauch, der Betriebsverbrauch nicht.

Stromeinspeisung

ist die Elektrizitätsabgabe von Stromerzeugungsanlagen außerhalb der allgemeinen Versorgung - vor allem von Stromerzeugungsanlagen mit regenerativem Energieträgereinsatz und Industriekraftwerken von Betrieben und Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes - an das allgemeine Versorgungsnetz.

Pumpstromverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicher-Wasserkraftwerk (PSW) zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Leistung

ist die elektrische Arbeit in der Zeiteinheit, gemessen als Momentanwert oder ersatzweise als Mittelwert über eine kurze Zeitspanne, z.B. über 15 Minuten. Man unterscheidet Brutto- und Nettoleistung. Bruttoleistung ist die an den Generatorklemmen gemessene Leistung, während Nettoleistung (auch nutzbare Leistung) die um die elektrische Eigenbedarfsleistung verminderte Bruttoleistung darstellt, die ein Kraftwerk an das Netz abgibt.

Engpassleistung

ist die durch den leistungsschwächsten Anlageteil begrenzte höchste ausfahrbare Dauerleistung eines Kraftwerkes (meist angegeben in MW), die unter durchschnittlichen Bedingungen für Kühlwasser, Brennstoff usw. erzeugt werden kann. Zeitweilig nicht einsatzfähige, z. B. in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlagen mindern die Engpassleistung nicht.

Netto-Wärmeerzeugung

ist die in einem Heizkraftwerk/Heizwerk an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge, gemessen ab Werk. Verluste und Eigenverbrauch bei der Wärmeerzeugung sind in der Netto-Wärmeerzeugung nicht enthalten, sondern Bestandteil der Brutto-Wärmeerzeugung.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J, 1 000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J, 1 000 TJ)
MW	Megawatt (1 000 000 W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (1 000 000 kWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2007

Beschäftigungslage

In der Energieversorgung kam es im Vergleich vom 30.9.2007 zum 30.9.2006 durch Ausgliederungen in andere Wirtschaftszweige zu einer starken Reduzierung der Beschäftigtenzahl (- 289 Personen bzw. - 6,0 Prozent).

Ende September 2007 waren insgesamt 4 496 Personen in der Energieversorgung tätig. Die Elektrizitätsversorgung war dabei mit 4 045 (90,0 Prozent) der am stärksten besetzte Bereich in der Energieversorgung. In den Bereichen Gas- und Fernwärmeversorgung waren Ende September 2007 noch 207 bzw. 244 Personen beschäftigt.

Im 3. Vierteljahr 2007 wurden in den Betrieben der Energieversorgung im Schnitt 401 Stunden je Beschäftigten geleistet. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum arbeiteten die Beschäftigten damit 4 Arbeitsstunden weniger (1,0 Prozent).

Das durchschnittliche Monatseinkommen je Beschäftigten stieg im 3. Vierteljahr 2007 gegenüber dem 3. Vierteljahr 2006 um 1,7 Prozent auf 2 892 EUR. Der Gesamtaufwand für Bruttolöhne und -gehälter verringerte sich jedoch im Energiesektor im gleichen Zeitraum um 4,1 Prozent.

Stromversorgung

Auf Grund der Liberalisierung des Strommarktes ist es den Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht mehr möglich, monatlich ihre Strombilanz hinsichtlich der Bezüge und Lieferungen aufzustellen. Deshalb kann in dieser Veröffentlichung nicht der gesamte Thüringer Strombedarf dargestellt werden. Somit reduzieren sich die Aussagen zum Stromaufkommen und zur Stromverwendung auf die Stromerzeugung in Thüringen selbst.

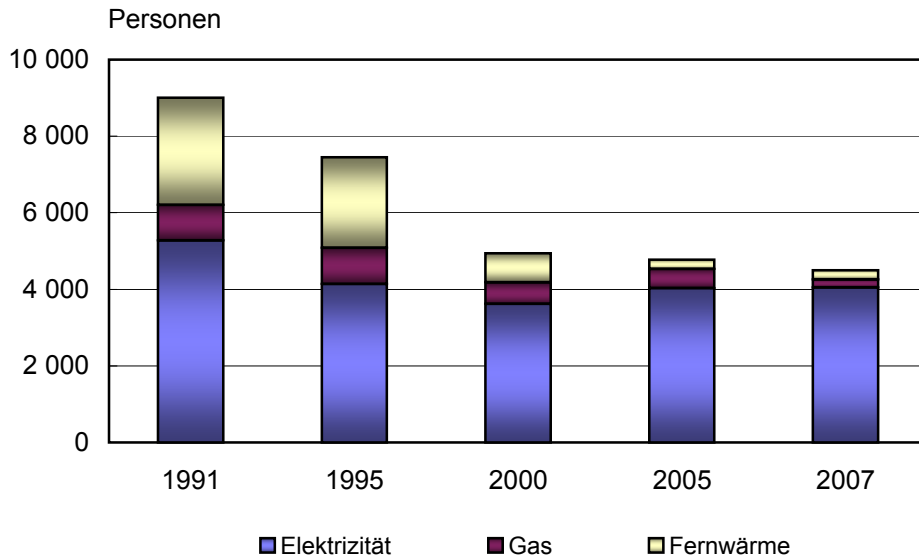
Im 3. Vierteljahr 2007 wurden in den Thüringer Kraftwerken der allgemeinen Versorgung 914 GWh Strom (netto) erzeugt. Das sind 0,1 Prozent mehr als im vergleichbaren Zeitraum des Jahres 2006. Mehr als ein Drittel (326 GWh Strom bzw. 35,6 Prozent) des erzeugten Nettostromes wurde in Heiz- und Wärmekraftwerken der allgemeinen Versorgung aus Erdgas und Heizöl produziert. Von Laufwasserkraftwerken und anderen Anlagen mit Einsatz erneuerbarer Energien wurden 82 GWh Strom bzw. 9,0 Prozent der Gesamtmenge erzeugt.

So genannte Einspeiser erzeugten zusätzlich 394 GWh und gaben diesen überwiegend aus erneuerbaren Energieträgern gewonnenen Strom an das Versorgungsnetz ab.

Wärmeversorgung

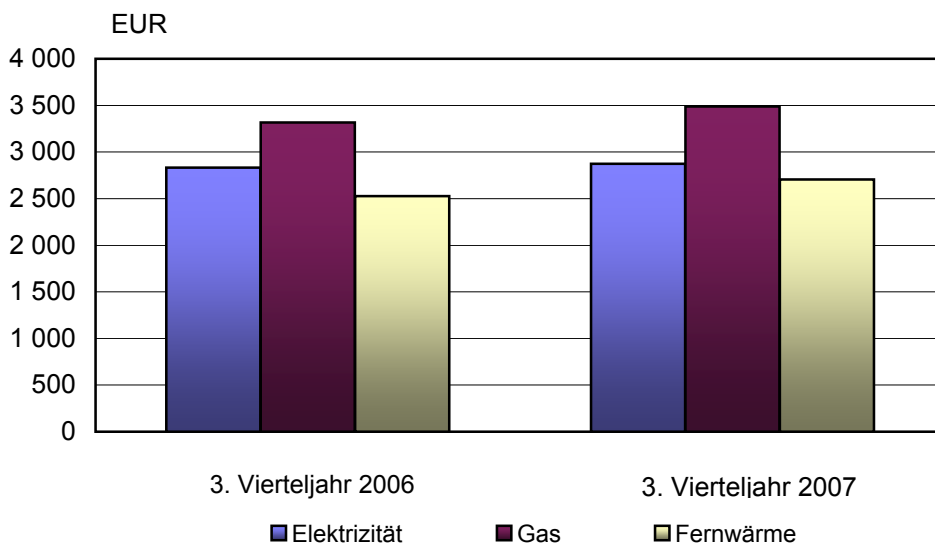
Im 3. Vierteljahr 2007 wurden für die Wärmeversorgung Thüringens durch die Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung 564 GWh Wärme erzeugt und bereitgestellt. 89,6 Prozent der Wärmemenge wurde in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erzeugt. Gegenüber dem 3. Vierteljahr 2006 ist 6,2 Prozent mehr Wärme erzeugt worden.

1. Beschäftigte in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2007 jeweils am 30. September



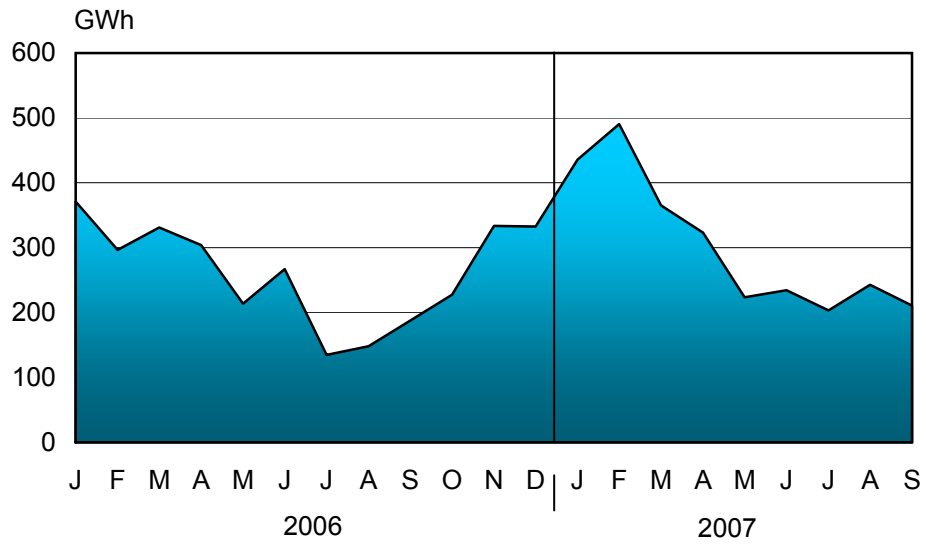
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Durchschnittliches Monatseinkommen je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2006 und 2007



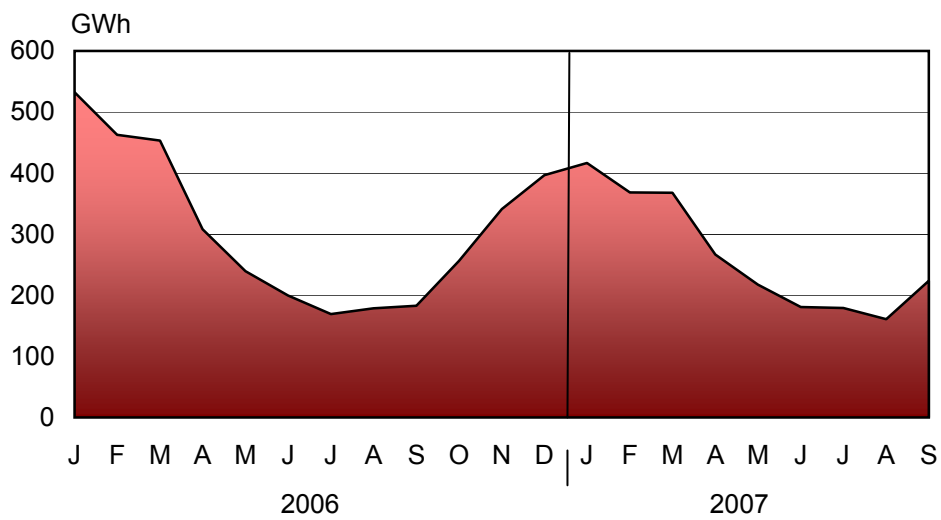
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2006 und 2007



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungs- unternehmen 2006 und 2007



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Betriebe und Beschäftigte in der Energieversorgung
im 3. Vierteljahr 2007 nach Monaten**

Versorgungsart	Betriebe	Veränderung zum		Beschäftigte	Veränderung zum	
		Vormonat	Vorjahresmonat		Vormonat	Vorjahresmonat
		%			%	

Juli 2007

Elektrizität ¹⁾	56	1,8	14,3	3 981	0,1	- 5,4
Gas ¹⁾	9	-	-	208	- 2,3	- 19,4
Fernwärme	19	-	-	249	0,4	2,0
Insgesamt	84	1,2	9,1	4 438	-	- 5,8

August 2007

Elektrizität ¹⁾	56	-	14,3	4 059	2,0	- 5,0
Gas ¹⁾	8	- 11,1	- 11,1	208	-	- 18,4
Fernwärme	20	5,3	5,3	247	- 0,8	2,1
Insgesamt	84	-	9,1	4 514	1,7	- 5,3

September 2007

Elektrizität ¹⁾	59	5,4	20,4	4 045	- 0,3	- 5,6
Gas ¹⁾	8	-	- 11,1	207	- 0,5	- 19,1
Fernwärme	20	-	5,3	244	- 1,2	0,4
Insgesamt	87	3,6	13,0	4 496	- 0,4	- 6,0

1) Angaben durch Fusion von Betrieben stark beeinflusst

2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2007 nach Monaten

Versorgungsart	Arbeitsstunden je Beschäftigten		Bruttolohn/ -gehalt je Beschäftigten	Veränderung zum		Bruttolohn/ -gehalt je Arbeitsstunde
	insgesamt	je Arbeitstag		Vormonat	Vorjahresmonat	
	Stunden		EUR	%		EUR

Juli 2007

Elektrizität	138,1	6,3	2 896,5	- 2,9	4,0	21,0
Gas	138,8	6,3	3 564,1	- 1,0	8,2	25,7
Fernwärme	135,2	6,1	2 765,5	1,4	6,8	20,5
Insgesamt	138,0	6,3	2 920,5	- 2,6	4,2	21,2

August 2007

Elektrizität	132,7	5,8	2 883,6	- 0,4	1,1	21,7
Gas	135,0	5,9	3 520,9	- 1,2	6,2	26,1
Fernwärme	140,2	6,1	2 669,9	- 3,5	6,3	19,0
	133,2	5,8	2 901,3	- 0,7	1,5	21,8

September 2007

Elektrizität	129,7	6,5	2 837,6	- 1,6	- 0,8	21,9
Gas	127,8	6,4	3 376,4	- 4,1	1,2	26,4
Fernwärme	132,3	6,6	2 678,0	0,3	7,8	20,2
Insgesamt	129,7	6,5	2 853,8	- 1,6	- 0,5	22,0

3. Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten, Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2007

Versorgungsart	Arbeitsstunden je Beschäftigten	Veränderung zum		Bruttolohn/-gehalt je Beschäftigten	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2007	3. Vierteljahr 2006		2. Vierteljahr 2007	3. Vierteljahr 2006
	Stunden	%		EUR	%	
Elektrizität ¹⁾	400,4	-	1,2	8 617,4	- 9,2	1,4
Gas ¹⁾	401,6	0,9	- 2,1	10 462,1	- 6,8	5,2
Fernwärme	407,7	- 1,0	1,2	8 114,3	- 1,0	7,0
Insgesamt	400,9	-	1,0	8 675,2	- 8,8	1,7

1) Angaben durch Änderung von Versorgungsarten stark beeinflusst

4. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2007

Versorgungsart	Geleistete Arbeitsstunden	Veränderung zum		Bruttolöhne und Bruttogehälter	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2007	3. Vierteljahr 2006		2. Vierteljahr 2007	3. Vierteljahr 2006
	1000 Std.	%		Mill. EUR	%	
Elektrizität ¹⁾	1 612,9	- 0,7	- 4,2	34,7	- 9,9	- 4,0
Gas ¹⁾	83,4	- 12,1	- 20,7	2,2	- 18,8	- 14,8
Fernwärme	100,6	- 1,5	2,7	2,0	- 1,5	8,6
Insgesamt	1 796,9	- 1,3	- 4,8	38,9	- 10,0	- 4,1

1) Angaben durch Fusion von Betrieben stark beeinflusst

5. Elektrizitätserzeugung im 3. Vierteljahr 2007

Merkmal	3. Vierteljahr 2007	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2007	3. Vierteljahr 2006
	MWh	%	
Brutto-Erzeugung	937 589	- 6,0	0,2
davon aus			
Wasser	557 100	6,7	- 1,4
Laufwasser	42 261	51,2	246,2
Pumpspeicher	514 839	4,2	- 6,9
anderen erneuerbaren Energieträgern	44 957	- 19,6	- 8,9
Wärme	335 532	- 19,9	4,4
Heizöl	.	- 84,6	- 89,4
Erdgas	.	- 19,9	4,6
Netto-Erzeugung	914 459	- 6,1	0,1
davon aus			
Wasser	546 794	6,5	- 1,7
Laufwasser	39 914	53,1	235,2
Pumpspeicher	506 880	4,0	- 6,9
anderen erneuerbaren Energieträgern	42 043	- 19,2	- 8,2
Wärme	325 622	- 20,3	4,5
Heizöl	.	- 84,2	- 89,2
Erdgas	.	- 20,3	4,7
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	393 565	- 9,6	60,4
Pumpstromverbrauch	650 894	3,6	- 5,5
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	657 130	- 15,9	39,8

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

6. Elektrizitätserzeugung im 3. Vierteljahr 2007 nach Monaten

Merkmal	Juli	August	September
	MWh		
Brutto-Erzeugung	293 143	328 220	316 226
davon aus			
Wasser	178 250	197 007	181 843
Laufwasser	14 598	11 233	16 430
Pumpspeicher	163 652	185 774	165 413
anderen erneuerbaren Energieträgern	18 716	20 218	6 023
Wärme	96 177	110 995	128 360
Heizöl	.	.	.
Erdgas	.	.	.
Netto-Erzeugung	284 825	320 249	309 385
davon aus			
Wasser	174 651	194 492	177 651
Laufwasser	13 712	11 101	15 101
Pumpspeicher	160 939	183 391	162 550
anderen erneuerbaren Energieträgern	17 355	18 676	6 012
Wärme	92 819	107 081	125 722
Heizöl	.	.	.
Erdgas	.	.	.
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	127 270	151 830	114 465
Pumpstromverbrauch	208 607	229 310	212 977
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	203 488	242 769	210 873

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

7. Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2007

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	MWh		
Brutto-Erzeugung	2 623 270	2 951 490	3 267 716
davon aus			
Wasser	1 256 903	1 453 910	1 635 753
Laufwasser	91 220	102 453	118 883
Pumpspeicher	1 165 683	1 351 457	1 516 870
anderen erneuerbaren Energieträgern	124 256	144 474	150 497
Wärme	1 242 111	1 353 106	1 481 466
Heizöl	.	.	.
Erdgas	.	.	.
Netto-Erzeugung	2 558 301	2 878 550	3 187 935
davon aus			
Wasser	1 229 104	1 423 596	1 601 247
Laufwasser	84 749	95 850	110 951
Pumpspeicher	1 144 355	1 327 746	1 490 296
anderen erneuerbaren Energieträgern	115 039	133 715	139 727
Wärme	1 214 158	1 321 239	1 446 961
Heizöl	.	.	.
Erdgas	.	.	.
Einspeisung der Industrie und sonst.			
Einspeiser in das Versorgungsnetz	1 179 836	1 331 666	1 446 131
Pumpstromverbrauch	1 462 202	1 691 512	1 904 489
Gesamtabgabe aus Erzeugung in			
Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	2 275 935	2 518 704	2 729 577

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2007
gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr**

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	%		
Brutto-Erzeugung	- 0,2	- 0,6	- 1,4
davon aus			
Wasser	10,1	7,3	4,5
Laufwasser	20,6	26,3	41,5
Pumpspeicher	9,4	6,0	2,4
anderen erneuerbaren Energieträgern	101,8	79,9	54,7
Wärme	- 12,8	- 11,8	- 10,3
Heizöl	- 45,3	- 47,4	- 47,2
Erdgas	- 12,7	- 11,7	- 10,3
Netto-Erzeugung	- 0,2	- 0,6	- 1,4
davon aus			
Wasser	10,4	7,5	4,6
Laufwasser	14,5	20,6	35,0
Pumpspeicher	10,1	6,6	2,9
anderen erneuerbaren Energieträgern	93,4	74,0	51,0
Wärme	- 12,7	- 11,7	- 10,2
Heizöl	- 44,2	- 46,5	- 46,3
Erdgas	- 12,6	- 11,6	- 10,1
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	76,1	79,7	70,1
Pumpstromverbrauch	11,2	7,6	4,0
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	18,7	21,9	21,1

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 3. Vierteljahr 2007 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Juli 2007

Heizöl, leicht	1	.	- 50,0	- 98,8	3
Erdgas	46	80 056	- 11,3	2,1	45
Feste biogene Stoffe	3	.	- 36,7	- 9,7	3
Insgesamt	49	84 133	- 13,0	1,1	49

August 2007

Heizöl, leicht	1	.	200,0	- 93,5	3
Erdgas	41	88 825	11,0	0,2	46
Feste biogene Stoffe	3	.	8,7	- 5,8	3
Insgesamt	44	93 263	10,9	- 0,3	49

September 2007

Heizöl, leicht	1	.	- 8,3	- 35,3	2
Erdgas	45	118 462	33,4	19,0	46
Feste biogene Stoffe	3	.	- 14,9	- 9,1	3
Insgesamt	48	122 239	31,1	17,8	49

**10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 3. Vierteljahr 2007**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 3. Vierteljahr 2006 ¹⁾
			2. Vierteljahr 2007	3. Vierteljahr 2006	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Heizöl, leicht	1	.	- 91,7	- 94,9	2
Erdgas	45	287 343	- 20,1	7,8	46
Feste biogene Stoffe	3	.	- 13,2	- 8,1	3
Insgesamt	48	299 635	- 19,9	6,8	49

1) im letzten Monat des Vierteljahres

11. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2007

Merkmal	3. Vierteljahr 2007	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2007	3. Vierteljahr 2006
	MWh	%	
Netto-Erzeugung	563 794	- 15,2	6,2
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	63 383	2,5	5,6
Wärme	500 411	- 17,0	6,2
Heizöl	.	.	.
Erdgas	500 373	- 17,0	6,5
sonstige Wärmekraft	.	.	.

12. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2007 nach Monaten

Merkmal	July	August	September
	MWh		
Netto-Erzeugung	179 388	160 879	223 527
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	20 069	20 016	23 298
Wärme	159 319	140 863	200 229
Heizöl	.	.	.
Erdgas	159 313	140 843	200 217
sonstige Wärmekraft	.	.	.

13. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2007

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	MWh		
Netto-Erzeugung	1 996 869	2 157 748	2 381 275
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	155 030	175 046	198 344
Wärme	1 841 839	1 982 702	2 182 931
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 838 330	1 979 173	2 179 390
sonstige Wärmekraft	.	.	.

14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2007 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	%		
Netto-Erzeugung	- 15,6	- 15,2	- 12,7
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	2,5	0,9	2,4
Wärme	- 16,8	- 16,3	- 13,8
Heizöl	.	.	.
Erdgas	- 16,2	- 15,8	- 13,3
sonstige Wärmekraft	.	.	.

**15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 3. Vierteljahr 2007 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Juli 2007

Heizöl, leicht	1	.	- 40,0	- 98,3	3
Erdgas	46	148 239	- 0,7	5,9	45
Feste biogene Stoffe	3	.	- 10,5	1,7	3
Insgesamt	49	158 439	- 1,4	5,4	49

August 2007

Heizöl, leicht	1	.	200,0	- 92,6	3
Erdgas	41	136 624	- 7,8	- 5,8	46
Feste biogene Stoffe	3	.	0,1	- 22,7	3
Insgesamt	44	146 842	- 7,3	- 7,4	49

September 2007

Heizöl, leicht	1	.	- 33,3	- 78,6	2
Erdgas	45	187 908	37,5	23,8	45
Feste biogene Stoffe	3	.	17,9	3,8	3
Insgesamt	48	199 941	36,2	22,4	48

**16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 3. Vierteljahr 2007**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 3. Vierteljahr 2006 ¹⁾
			2. Vierteljahr 2007	3. Vierteljahr 2006	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Heizöl, leicht	1	.	- 91,9	- 94,4	2
Erdgas	45	472 771	- 16,0	8,2	45
Feste biogene Stoffe	3	.	0,1	- 6,9	3
Insgesamt	48	505 222	- 15,2	7,0	48

1) im letzten Monat des Vierteljahres

17. Engpassleistung der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen im September 2007

Kraftwerksart	Engpassleistung ¹⁾		
	brutto	netto	thermisch
	MW		
Insgesamt	2 228,6	2 212,2	1 451,3
davon			
Wasserkraft	1 643,3	1 640,4	-
andere erneuerbare Energieträger	10,6	10,6	-
Wärmeleistung	574,7	561,2	1 451,3
darunter Erdgas	540,2	527,4	1 400,4

1) Stichtag 3. Mittwoch im Monat

18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Elektrizitätsversorgungsunternehmen vom 1. Januar bis 30. September 2007

Energieträger	Brennstoffverbrauch	
	1000 GJ	t ¹⁾ bzw. 1000 m ³ ²⁾
Insgesamt	19 973,9	.
davon		
Heizöl	31,8	753,0
Erdgas	17 644,0	500 509,0
sonstige Energieträger	2 298,1	.

1) für Heizöl

2) für Erdgas

19. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern im Jahr 2006

Energieträger	2006	Veränderung zum Jahr	
		2005	2004
	MWh	%	
Insgesamt	1 342 775	9,7	11,9
davon aus			
Abfällen	.	.	.
konventionellen Energieträgern	.	.	.
erneuerbaren Energieträgern	1 276 514	7,6	16,0
davon aus			
Laufwasser	65 491	- 2,6	24,7
Windkraft	812 882	6,5	12,6
Photovoltaik	23 141	149,9	557,1
Geothermie	-	-	-
Deponiegas	16 230	- 7,5	7,9
Klärgas	.	- 44,1	- 43,1
Biogas	101 941	25,3	x
Feste Biomasse	109 710	- 1,7	- 36,1
Flüssige Biomasse	144 312	9,3	17,5
Sonstige erneuerbare Energien	.	.	.

